

Die Judenuntriebe in Palästina

Um das britische Weißbuch, Zionisten haben es eilig mit ihren Plänen

Dr. H. Weizsäcker, 25. März. (Hörner) Großbritanniens Dr. H. Weizsäcker hat dem britischen Weißbuch über die Judenuntriebe in Palästina ein gewisses Interesse entgegengebracht. Er hat dem Weißbuch eine Reihe von Bemerkungen beigefügt, die die Haltung der britischen Regierung gegenüber den Juden in Palästina betreffen. Er hat insbesondere die Frage der Vertreibung der Juden aus Palästina kritisiert und die Forderung gestellt, dass die Juden in Palästina nicht als Fremde, sondern als Bürger behandelt werden sollten.

Die nicht anderen zu erwarten, hat dieses Schreiben im gesamten Vordere Orient einen Sturm der Entrüstung entfacht. Das ist nicht nur die jüdische Welt, sondern auch die arabischen Völker, die sich seit dem Jahre 1917 mit dem jüdischen Einwanderer in Palästina nicht nur als Fremde, sondern als Bürger behandeln wollen. Die jüdische Welt hat sich dem Schreiben gegenüber sehr ablehnend verhalten. Sie hat insbesondere die Forderung gestellt, dass die Juden in Palästina nicht als Fremde, sondern als Bürger behandelt werden sollten.

Weitere schwere Kämpfe im Südtel der Ostfront

24. März. Das Vormarschtempo der Wehrmacht auf der Ostfront hat sich in den letzten Tagen wieder erheblich verstärkt. Insbesondere im Südtel der Ostfront sind schwere Kämpfe ausgebrochen. Die deutschen Truppen haben in diesem Bereich erhebliche Erfolge erzielt und sind in den letzten Tagen um mehrere hundert Kilometer vorangedrungen. Die sowjetischen Truppen sind in diesem Bereich in die Defensive gezwungen worden und haben erhebliche Verluste erlitten.

Der Würger spürt nach Argentinien

24. März. Die Nachricht, dass der Würger in Argentinien aufgetaucht sei, hat in der Welt große Aufregung verursacht. Die Polizei in Buenos Aires hat eine intensive Suche nach dem Täter begonnen. Es wird erwartet, dass der Würger in Argentinien für einige Zeit verweilen wird, bevor er weiter nach Südamerika aufbricht.

Fortschritte auf Bougainville

24. März. Die australischen Truppen haben auf Bougainville erhebliche Fortschritte erzielt. Sie haben in den letzten Tagen mehrere japanische Stützpunkte erobert und sind in den letzten Tagen um mehrere hundert Kilometer vorangedrungen. Die japanischen Truppen sind in diesem Bereich in die Defensive gezwungen worden.

Der Mitarbeiter der New York Herald Tribune

24. März. Ein Mitarbeiter der New York Herald Tribune, der in Deutschland verhaftet wurde, ist in die USA zurückgekehrt. Er hat berichtet, dass die deutsche Propaganda in den USA sehr erfolgreich ist und dass die amerikanische Bevölkerung sich zunehmend für die deutsche Sache interessiert.

Aus der Wirtschaft

Deutsches Kunsthandwerk

Auf den ersten März konnte es sich ein erfreuliches Bild über den Stand der deutschen Wirtschaft zeichnen. Insbesondere im Bereich des Kunsthandwerks sind erhebliche Fortschritte erzielt worden. Die Produktion hat sich in den letzten Monaten wieder erheblich gesteigert und ist auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Landwirtschaft

Die Lage in der Landwirtschaft ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Ernteerträge sind in den letzten Monaten wieder erheblich gestiegen und sind auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Industrie

Die Lage in der Industrie ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Produktion hat sich in den letzten Monaten wieder erheblich gesteigert und ist auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Außenwirtschaft

Die Lage in der Außenwirtschaft ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Exporte sind in den letzten Monaten wieder erheblich gestiegen und sind auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Energieversorgung

Die Lage in der Energieversorgung ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Produktion hat sich in den letzten Monaten wieder erheblich gesteigert und ist auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Transportwirtschaft

Die Lage in der Transportwirtschaft ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Produktion hat sich in den letzten Monaten wieder erheblich gesteigert und ist auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Finanzwirtschaft

Die Lage in der Finanzwirtschaft ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Produktion hat sich in den letzten Monaten wieder erheblich gesteigert und ist auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.

Die Lage in der Kulturwirtschaft

Die Lage in der Kulturwirtschaft ist in den letzten Monaten wieder erheblich verbessert worden. Die Produktion hat sich in den letzten Monaten wieder erheblich gesteigert und ist auf den Stand vor dem Krieg zurückgekehrt. Dies ist ein Zeichen für die zunehmende Erholung der deutschen Wirtschaft.



Neuer Schlag für England

Die Sowjets wollen nach dem Mittelmeer mit 'beschnitten'. Karikatur: Karikatur über die sowjetische Politik im Mittelmeer.

Kulturpreis für bäuerliche Schrifttum

Preis für die besten bäuerlichen Schriften. Ein Wettbewerb für die besten bäuerlichen Schriften wird ausgeschrieben.

25 Jahre Reichsfeier

25. März. Am 25. März wird die 25. Jahrestagung der Reichsfeierlichkeiten abgehalten. Es wird erwartet, dass die Feierlichkeiten ein großer Erfolg werden.

Amtsantritt in Budapest

24. März. Der neue Amtsleiter ist in Budapest eingetroffen. Er wird seine Arbeit in den nächsten Tagen aufnehmen.

Fliegertag eines Eisenbahnträgers

24. März. Ein Fliegertag eines Eisenbahnträgers ist in der Nähe von Berlin abgehalten worden. Es wurden wichtige Entscheidungen getroffen.

Das Mädchen Till kehrt heim

24. März. Das Mädchen Till ist nach Hause zurückgekehrt. Sie hat berichtet, dass sie in der Zeit ihrer Abwesenheit viel erlebt hat.

28. Fortsetzung

28. Fortsetzung. Die Geschichte von Till geht weiter. Sie erzählt von ihren Erfahrungen in der Fremde und von den Schwierigkeiten, die sie dort erlebt hat.

Gründungsmitglied... (List of names and addresses in the right margin)

Grundstücke und Geschäfte

Handl. Hans Laben u. Max Baumann... Grundstücke in der Gemarkung... Grundstücke in der Gemarkung...

FINANZ-ANZEIGEN

10000 RM. gesucht... Hypothek an Stelle des Privatbank... Der Jahresabschluss der Sparkassen...

FAHRZEUGE

Antorider, 8 1/2 oder 10... Opel 12, 175 Lit. mit... DKW Personwagen... Opel 12, 175 Lit. mit...

VERKAUFE

Anzug (4 Stk.)... Bekleidung... Bücher... Musikinstrumente... Kleider... Schuhe...

KAUFGESUCHT

Adolphs 1943... Anzeiger... Anzeiger... Anzeiger... Anzeiger... Anzeiger...

TAUSCH

Altkleider... Kleider... Kleider... Kleider... Kleider... Kleider...

STELLINGEN ANGEBO

Kassierer... Kassierer... Kassierer... Kassierer... Kassierer... Kassierer...

VERLOREN - GEFUNDEN

Fotografier... Fotografier... Fotografier... Fotografier... Fotografier... Fotografier...

VERANSTALTUNGEN

Stadttheater... Stadttheater... Stadttheater... Stadttheater... Stadttheater... Stadttheater...

Der Steinklopfer

Von Friedrich Deml

An der Sandstrasse, die in der Mittagsstunde flimmerte,
hobte ein magerer alter Steinklopfer...

„Er haunte und lädelte. „So la“, meinte er, „heiliges
Steinklopfen? Das sind wir alle Kameraden...“

und ob es Ende. Dann schmeckte er ausgiebig, indem er
eine müde Briefe auf seinen brennenden Sandstein
bläute...

Der Steinklopfer blies hinein, wuschelte sich mit der Hand
über die Stirn. Ein ungewisses Zucken lag in seinem
Gesicht...

„Er hatte mich an. „Ich eime
nicht, mit einem heiligen Steinklopfen...“

Mut

Von Ernst Moritz Arndt

Bruselt, Windel Schmeiß, Meer!
Mir im Herzen brüest es mehr.

Schlage, Unglücksweib, ein!
Mut will trotzig sein!

Schwoll die Flut ins Himmelschloß,
Keine Anker wirft er aus.

Schmetten Wilts löhllentil,
Blickt sein freies Aug' nicht schief.

Will die Welt zu scheitern gehn,
Mut bleibst fest und ruhig stehn.

Ja, fällt selbst der Himmel ein,
Mut wird Gott mit Göttern sein!

Gistförschen / Von Walter von Molo

In einem schönen Frühlingstage, als der preussische
Fischer in seiner Kutsche aus der Stadt Berlin heraus-
fuhr...

„Siehst du nun aus? Versuch
schonmal, dich mit dem Gistförschen zu messen...“



Zeichnung: G. Heiß

„Du bist nicht gläubig, er habe
das Geld und die Waage gelassen. Zum Beweis
habe er die Waage hier ansetzen lassen...“

Der Dompteur

Von Jo Jo Rosen Röser

Die Annahmer des großen Stieres war die gewöhnliche
Mittelstufe. „Wollt mich Verheerungen, was man
benannte...“

„Dabei ist keine Angst vor dem Gistförschen...“
„Ich bin froher, wenn ich mich...“

„Wollt mich Verheerungen, was man
benannte...“

Der Dompteur

Von Jo Jo Rosen Röser

Die Annahmer des großen Stieres war die gewöhnliche
Mittelstufe. „Wollt mich Verheerungen, was man
benannte...“

„Dabei ist keine Angst vor dem Gistförschen...“
„Ich bin froher, wenn ich mich...“

Um die Beute / Von Herberl J. Schildmink

Zwei Frauen schon bestand ihr Haus
Ziemer, nur drei einmüde Frauen besaßte, auf einem Jagd-
ausflug im Gebiet des Sandhölzchens...

„Sieber, wie lo! Ich konnte ich Ziemer
rückwärts den Lander der letzten Wochen...“

Der erste Buchhändler probiert sein
Singen heimlich, ohne den
Willst du bezugnehmern, willst du bezugnehmern...

Um die Beute / Von Herberl J. Schildmink

„Neben dem letzten Klapper eines Schekelbrenners,
ber seinen unterirdischen Schatz...“

„Die reiche Beute war aus dem Saft der
Schnecken...“

Der erste Buchhändler probiert sein
Singen heimlich, ohne den
Willst du bezugnehmern, willst du bezugnehmern...

„Wollt mich Verheerungen, was man
benannte...“

Aus der Stadt

Der Frontstadt blickt auf euch... Der Frontstadt blickt auf euch... Der Frontstadt blickt auf euch...

Witt der „Brunnenpeife“ bei der Kontrolle des Grundwassers in Halle — 1000 Beobachtungsstellen

Wir beherzigen in Halle eine Einrichtung, die es... Wir beherzigen in Halle eine Einrichtung, die es... Wir beherzigen in Halle eine Einrichtung, die es...

Am heutigen Abend fand der Grundwasser-Rundgang... Am heutigen Abend fand der Grundwasser-Rundgang... Am heutigen Abend fand der Grundwasser-Rundgang...

Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft

Ein neues Beobachtungsrohr soll in den Boden gesenkt werden... Ein neues Beobachtungsrohr soll in den Boden gesenkt werden... Ein neues Beobachtungsrohr soll in den Boden gesenkt werden...

Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft

Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft... Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft... Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft...

Schwarzfabriken und Beihilfe

Man hielt also, daß hier Zelle von durchaus allseits... Man hielt also, daß hier Zelle von durchaus allseits... Man hielt also, daß hier Zelle von durchaus allseits...

Witt der „Brunnenpeife“ bei der Kontrolle des Grundwassers in Halle — 1000 Beobachtungsstellen

Wir beherzigen in Halle eine Einrichtung, die es... Wir beherzigen in Halle eine Einrichtung, die es... Wir beherzigen in Halle eine Einrichtung, die es...

Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft

Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft... Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft... Rein Zwang beim Ehrendienst in der Kriegswirtschaft...

Schwarzfabriken und Beihilfe

Man hielt also, daß hier Zelle von durchaus allseits... Man hielt also, daß hier Zelle von durchaus allseits... Man hielt also, daß hier Zelle von durchaus allseits...

Mitteldeutsche Heimat

„Das Harndel auf engelen...“ „Das Harndel auf engelen...“ „Das Harndel auf engelen...“

Unter den 5 Türmen

Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen...

Unter den 5 Türmen

Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen...

Unter den 5 Türmen

Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen...

Unter den 5 Türmen

Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen... Der von Watz auf die Stadt nach Westen verlaufen...

Kleine Chronik des Tages

Vertrauen, an ihrem Bräutigam nach Ehemann zu rufen... Die Verlobung zeigen an... Dr. Ernst Baumhard...

Die Verlobung zeigen an... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...

Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard... Dr. Ernst Baumhard...